



Volksbank-Hauptversammlung mit neuem Ablauf / Ratings bestätigt

Die Volksbank-Hauptversammlung 2020 findet aufgrund des Gesundheitsnotstandes unter erschwerten Bedingungen statt. Zur Vorbeugung einer möglichen Ansteckung durch den Covid-19-Virus müssen Menschenansammlungen vermieden werden. Dies gilt auch für die Hauptversammlung der Bank vom 22. April 2020, die ohne die persönliche Anwesenheit der Aktionäre einberufen werden muss. Eine positive Nachricht kommt von den Ratingagenturen: Sie haben das Rating der Volksbank bestätigt und im Zuge der Corona-Krise nur den Ausblick auf negativ geändert.

„Ziel ist es, die Gesundheit unserer Aktionäre zu schützen und die für die Fortführung unserer Geschäftstätigkeit notwendigen Beschlüsse zu fassen, u.a. die Genehmigung der Bilanz 2019“, sagte Volksbank-Präsident Otmar Michaeler.

Die Aktionäre können in diesem Jahr gemäß Art. 106 des Gesetzesdekrets Nr. 18 vom 17. März 2020 ihre Stimme über einen sogenannten „Stimmrechtsvertreter“ in der Hauptversammlung einbringen. Der Stimmrechtsvertreter ist eine unabhängige Gesellschaft, die von der Bank benannt wird. Die Aktionäre erteilen dem Stimmrechtsvertreter eine Vollmacht und eine zwingende Stimmanweisung, ohne persönlich an der Versammlung teilzunehmen.

Volksbank-Aktionäre können auf <https://www.volksbank.it/hauptversammlung-2020> die Unterlagen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten einsehen. Sie können Fragen dazu stellen und erhalten rechtzeitig vor der Abstimmung die entsprechenden Antworten.

Im Rahmen der heurigen Hauptversammlung steht u.a. neben der Genehmigung der Bilanz auch die Neuwahl des Verwaltungsrats auf der Tagesordnung.

„In diesen turbulenten Zeiten und mit Blick auf das Geschäftsergebnis 2019 haben die Rating-Agenturen lediglich aufgrund des Corona-Virus ihren Ausblick reduziert. DBRS hat insbesondere unsere Investment-Einstufung mit BBB (low) bestätigt. Dies bestätigt die Solidität der Bank und die Anstrengungen, die wir in den letzten Jahren unternommen haben und ermöglicht es uns, Familien und Unternehmen in dieser schwierigen Situation weiter zu unterstützen“, sagt Vizegeneraldirektor und Chief Financial Officer Martin Schweitzer.

Information zum Rating



Ratingagentur	Rating
DBRS	BBB (low) / trend negative
Fitch	BB+ / Outlook stable (RWN)
S&P	BB+ / Outlook negative

Die Volksbank mit Sitz in Bozen ist als Regionalbank neben dem Heimatmarkt Südtirol in den nordost-italienischen Provinzen Trient, Belluno, Treviso, Pordenone, Vicenza, Padua und Venedig tätig. Insgesamt verfügt die Volksbank über 169 Filialen. Die Bank (Gründungsjahr 1886) beschäftigt rund 1.300 Mitarbeiter und zählt rund 60.000 Aktionäre.